

Alan Reid und Rob van Sante spielen einen etwas anderen Stil im Scottish Folk

Keine Trinklieder, eher leise Töne



Alan Reid und Rob van Sante sind 2 Vollblutmusiker, die früher gemeinsam bei der berühmten schottischen Battlefield Band gespielt haben.



Kaletal/Brosen. Gut besucht war die Deele am letzten Freitag. Pünktlich vor dem Tourneebeginn hatten Alan Reid und Rob van Sante ihre inzwischen vierte CD produziert. Das neue Album „Rough Diamonds“ stellten sie beim Konzert vor. Da erklangen fantastische Titel wie „Passing

Places“ oder „Farewell to the Gold“ und „Nancy’s Whiskey“ und natürlich auch das Titellied „Rough Diamonds“. Auf der CD sind ein Dutzend Songs von Reid und van Sante selbst, aber auch vom schottischen Nationaldichter Robert Burns und anderen traditionellen Komponisten aus

Schottland. Mit lockeren Ansagen stellten beide Musiker den Inhalt ihrer Lieder vor, ein fröhliches Gemisch aus Schottisch und Deutsch. Dem Publikum gefiel das und es sparte nicht mit Applaus. Auch leisere Töne kommen an, es müssen nicht immer schottische Trinklieder sein.

